



Ralf Kunzmann

34 Jahre

Verwaltungsfachwirt

ledig, keine Kinder

Partei/Liste: Freie Wähler Gräfenberg



Versetzen Sie sich in Ihre eigene Jugend – was war Ihnen im Alter von 12 bis 16 Jahren wichtig? Ist Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde aktuell attraktiv für Jugendliche? Wenn ja, warum? Wenn nein – was fehlt aus Ihrer Sicht?

1

Unabhängigkeit (Mobilität) und aktiv sein (Naturverbundenheit) war mir wichtig. Unser Jugendpfleger leistet tolle Arbeit. Den Jugendlichen muss eine Stimme gegeben werden (Jugendparlament). Die Mobilität in/aus den Ortsteilen muss verbessert werden. Freizeiteinrichtungen wie Bäder gilt es auszubauen. Verbesserung: Hotspot, Sportgeräte u.v.m.

Welche Treffpunkte stellt Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde für Jugendliche zur Verfügung? Mit welchen Maßnahmen/Investitionen werden Sie geeignete Treffpunkte schaffen bzw. ausbauen? Oder ist dies Ihrer Meinung nach gar nicht erforderlich?

2

Zur Verfügung stehen seit Jahrzehnten z.B. Jugendzentrum, Skaterplatz, Bäder. Ehrenamtliche leisten im z.B. Verein hervorragende Arbeit - danke an dieser Stelle dafür! Verbesserungen sind stetig erforderlich, insb. Ausbau Freifläche sowie Verbesserung Digitalisierung am/im JUZ, Beleuchtung+Unterstand Skaterplatz, Initiierung Platz der Generationen

Prinzipien der Kinder- und Jugendarbeit sind u.a.: Freiwilligkeit, Partizipation, Pluralität der Gruppe, Lebensweltorientierung, Selbstbestimmung. Wie sind diese Prinzipien Ihrer Meinung nach vereinbar mit den Bestrebungen, die Jugendarbeit zunehmend mehr in die Ganztagschule zu integrieren?

3

Das Vorhalten von Kinderbetreuungseinrichtungen hat 2020 eine wichtigere Bedeutung als noch vor 20 Jahren; heute stehen die Kommunen mehr in der Verantwortung. Sämtliche Prinzipien miteinander zu vereinbaren wird eine spannende Aufgabe werden. Durch multikulturelle Gesellschaften (Tradition, Lebensstile, Werte, Herkunft usw.) wird der Stellenwert der Jugendarbeit immer wichtiger

Wo und auf welche Art und Weise werden Sie jugendliche Sichtweisen in Ihr kommunalpolitisches Handeln mit einbeziehen?

4

Jugend bedeutet Zukunft! Wie erwähnt muss den Kids Gehör geschenkt werden (z.B. durch Gründung Jugendparlament, Kid's GmbH). Der Zweck hierbei: Jugendliche unmittelbar in unsere Bevölkerungsmitte zu integrieren und dabei soziales aber auch gesellschaftliches Denken vermitteln. Weiteres: Tag der Jugend, Jugendworkshops

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind auch bei Ihren Jugendlichen ein zentrales Thema. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in Ihrer Amtsperiode umsetzen? Wo steht Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde in sechs Jahren?

5

Gerade die Stadt muss eine Vorbildfunktion in diesem Bereich einnehmen. Konkrete Maßnahmen sind z.B. Photovoltaik auf öff. Gebäuden, Realisierung Nahwärmenetz, Benennung (!) Umweltmanager. Mein Ziel ist in den nächsten 6 Jahren Abläufe festzulegen, welche zur Klimaneutralität beitragen. Die Bevölkerung muss ihren Teil entsprechend dazu beitragen

Wie muss politische Bildung stattfinden, um radikalen und extremistischen Strömungen entgegenzuwirken und somit die Demokratie zu stärken?

6

„Lerne aus der Vergangenheit, Träume von der Zukunft aber lebe in der Gegenwart“. Neben den Eltern, müssen die jeweiligen Bildungseinrichtungen mit Verantwortung übernehmen um radikalen und extremistischen Strömen, insb. durch Kommunikation und Aufklärungsarbeit, entgegenzuwirken

Immer mehr Vereine haben Probleme, Vorstände und Ehrenamtliche zu gewinnen. Was glauben Sie, sind sinnvolle Strategien, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

7

Unsere Gesellschaft lebt von all den ehrenamtlich engagierten Personen. Das Ehrenamt muss gefördert und gleichzeitig gefordert werden, insb. durch Anerkennung, Zuschüsse und kommunale Unterstützung. Darüber hinaus muss die zunehmende Bürokratie für Vereine (bei Vereinsfesten o.ä.) abgebaut werden um auch zukünftig unsere Brauchtumpflege zu erhalten und auszubauen.

Wenn Kinder und Jugendliche wählen dürften – warum sollten sie Sie wählen?

8

Mit 34 Jahren bin ich im besten Alter das Bürgermeisteramt langfristig, zielstrebig und mit jugendlichem Elan auszuüben. Die jungen Generationen sind unsere Zukunft, deshalb muss ihnen - ebenso wie älteren Generationen - eine Plattform geschaffen werden, z.B. durch aktives mitgestalten bei einem Tag für unsere Jugend